

Getarnter Škoda Elroq hat die Finaletappe der Tour de France begleitet; Tadej Pogačar holt den Sieg

- › Tadej Pogačar gewinnt die 111. Ausgabe des weltberühmten Radrennens und erhält die von Škoda Design kreierte Kristalltrophäe
- › Škoda Auto Vorstandsvorsitzender Klaus Zellmer übergab den grünen Kristallpokal an den Sieger der Punktwertung Biniam Girmay
- › Maskierter Škoda Elroq feierte auf der finalen Etappe sein Publikumsdebüt: Weltpremiere des batterieelektrischen Kompakt-SUV der Marke folgt im Herbst
- › Škoda Auto ist seit 21 Jahren offizieller Hauptsponsor der Tour de France und hat die Partnerschaft bis mindestens 2028 verlängert

Mladá Boleslav/Nizza, 22. Juli 2024 – Ein getarnter Škoda Elroq hat die Radsportelite auf ihrer letzten Etappe der 111. Tour de France begleitet. Das neueste batterieelektrische Modell der Marke feiert im Herbst seine Weltpremiere. Tour-Gesamtsieger Tadej Pogačar wurde mit der von Škoda Design kreierte Kristallglastrophäe ausgezeichnet. Die grüne Trophäe für den Gewinner der Punktwertung hat Škoda Auto Vorstandsvorsitzender Klaus Zellmer an Biniam Girmay übergeben. Der Autohersteller unterstützt die Tour de France bereits seit 21 Jahren. Im Rahmen dieser bis 2028 verlängerten Partnerschaft stellt Škoda unter anderem eine offizielle Fahrzeugflotte bereit. Aktuell tritt Škoda Auto bei 20 Radsport-Highlights als Sponsor auf. Seit 2022 zum Beispiel auch bei der Tour de France Femmes avec Zwift.

Klaus Zellmer, Škoda Auto Vorstandsvorsitzender, sagt: «Die Schlussphase war noch einmal extrem spannend und es macht mich stolz, dass Škoda Auto zum 21. Mal in Folge als Hauptsponsor der Tour de France dabei war. Ich gratuliere allen Athleten, die über fast 3'500 Kilometer ihr Bestes gegeben haben. Es war uns eine Ehre, die Teams und auch den Tour-Direktor mit unserer Flotte zu begleiten und Teil der Preisverleihung zu sein. Besonders vor dem Hintergrund unserer eigenen Radsporttradition wollen wir Radfahrer auf der ganzen Welt inspirieren, indem wir die Tour de France, die Arbeit des A.S.O. und die Tour de France Femmes avec Zwift unterstützen.»

Überraschung auf der finalen Etappe: Getarnter Škoda Elroq gibt Publikumsdebüt

Als langjähriger Hauptsponsor hat Škoda Auto die Organisatoren in diesem Jahr mit 205 Fahrzeugen, darunter auch die Red Cars für Rennleiter Christian Prudhomme, ausgestattet. Der Tour-Direktor führte das Elitefeld in diesem Jahr in einem rein elektrischen Enyaq und dem neuen Superb Combi iV mit Plug-in-Hybridantrieb an (Superb Combi iV 1,5 TSI DSG PHEV 150 kW (204 PS): Treibstoffverbrauch (gewichtet kombiniert): 0,2 – 0,6 l/100 km; Stromverbrauch (gewichtet kombiniert): 14,6 – 20,9 kWh/100 km; Treibstoffverbrauch (bei

entladener Batterie): 4,6 – 6,3 l/100 km; CO₂-Emissionen (gewichtet kombiniert): 5 – 14 g/km; CO₂-Klasse (gewichtet kombiniert): B – B; CO₂-Klasse (bei entladener Batterie): C – E). Für die letzte Etappe hatte Škoda eine Überraschung parat: Das neueste batterieelektrische Modell der Marke, der Škoda Elroq, gab im Tarnoutfit seinen ersten öffentlichen Auftritt. Mit seinem unverwechselbaren Look setzt das Kompakt-SUV als erstes Škoda Modell die neue Designsprache Modern Solid um. Sie entwickelt das Exterieurdesign des gesamten Portfolios weiter. Die offizielle Weltpremiere findet im Herbst statt. Daher zeigte sich das Begleitfahrzeug während der finalen Etappe noch getarnt. Bislang hatten nur wenige Journalisten bei ersten Presseterminen die Möglichkeit, die Modellneuheit live zu sehen und zu testen.

Škoda und die Tour de France – Partner seit 21 Jahren

Škoda Auto unterstützt die grösste Radsportveranstaltung der Welt seit 2004 durchgehend als offizieller Hauptsponsor und Fahrzeugpartner. Bereits zum 14. Mal kreiert das Škoda Design Team die aus Kristallglas gefertigten Pokale für den Gesamtsieger, den Gewinner der Punktwertung, den besten Bergfahrer und den bestplatzierten Jungprofi der Tour de France. Die einzigartige Siegetrophäe ist 60 Zentimeter hoch und wiegt fünf Kilogramm. Seit zehn Jahren tritt der tschechische Automobilhersteller zudem als Sponsor des Grünen Trikots für den Führenden der Punktwertung auf.

Spitzenradsport unter Škoda Schirmherrschaft

Unlängst verlängerte der tschechische Automobilhersteller seine Partnerschaft mit der Tour de France-Organisation A.S.O.. Insgesamt unterstützt die Marke 20 internationale Profi- und Amateurrennen sowie zahlreiche nationale und internationale Breitensport-Veranstaltungen. Hierzu zählt auch die tschechische Etappe des Amateurrennens L'Étape du Tour de France. Auch der Tour de France Femmes avec Zwift steht Škoda seit 2022 als Partner zur Seite. Die Frankreich-Rundfahrt der Frauen beginnt dieses Jahr am 12. August in Rotterdam und endet nach acht Etappen am 18. August in Alpe d'Huez.

Kontakt

Sandra Zippo

PR Škoda

T +41 56 463 98 07 / skoda.pr@amag.ch

www.skoda.ch / www.skodapress.ch

Bilder zur Presseinformation



Getarnter Škoda Elroq hat die Finaletappe der Tour de France begleitet; Tadej Pogačar holt den Sieg

Auf der letzten Etappe begleitete ein getarnter Škoda Elroq die Tour de France. Das neueste batterieelektrische Modell der Marke feiert im Herbst seine Weltpremiere und erlebte jetzt seinen ersten öffentlichen Auftritt.

Quelle: A.S.O. / Charly Lopez



Getarnter Škoda Elroq hat die Finaletappe der Tour de France begleitet; Tadej Pogačar holt den Sieg

Bei der Siegerehrung erhielt Gesamtsieger Tadej Pogačar die von Škoda Design kreierte Kristallglastrophäe. Die grüne Trophäe für den Gewinner der Punktwertung überreichte Škoda Auto Vorstandsvorsitzender Klaus Zellmer an Biniam Girmay. Škoda Auto unterstützt die Tour de France seit 21 Jahren.

Quelle: A.S.O. / Aurélien Vialatte

Škoda Auto

- › steuert mit der Next Level – Škoda Strategy 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › erschliesst gezielt Potentiale auf wichtigen Wachstumsmärkten wie Indien, Nordafrika, Vietnam oder in der ASEAN-Region.
- › bietet seiner Kundschaft aktuell elf Pkw-Modellreihen an: Fabia, Scala, Octavia und Superb sowie Kamiq, Karoq, Kodiaq, Enyaq, Enyaq Coupé, Slavia und Kushaq.
- › lieferte 2023 weltweit über 866'000 Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › ist Teil der Brand Group CORE, in der die Volumenmarken des Volkswagen Konzerns organisatorisch zusammengelegt wurden, um gemeinsam zu wachsen und den Gesamtwirkungsgrad der fünf Volumenmarken deutlich zu steigern.
- › ist fester Bestandteil der Markengruppe CORE –dem organisatorischen Zusammenschluss der Volumenmarken des Volkswagen Konzerns – um gemeinsames Wachstum zu erzielen und die Gesamteffizienz der fünf Volumenmarken deutlich zu steigern.
- › fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie MEB-Batteriesysteme, Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; hat Fertigungskapazitäten unter anderem in China, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt circa 40'000 Mitarbeitende weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.